magicolor® 2200
Installationsanleitung

1800615-004A

Vielen Dank

Wir danken Ihnen für den Kauf eines *magicolor* 2200. Sie haben eine ausgezeichnete Wahl getroffen. Ihr *magicolor* 2200 wurde insbesondere für eine optimale Leistung unter Windows, Macintosh und in Netzwerkumgebungen ausgelegt.

Warenzeichen

Folgende Namen sind eingetragene Warenzeichen der MINOLTA-QMS Inc.: QMS, das MINOLTA-QMS-Logo und *magicolor*. Minolta ist ein Warenzeichen der Minolta Co., Ltd. Alle anderen in dieser Installationsanleitung genannten Produktnamen können Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber sein.

Eigentumshinweise

Die mit dem Drucker gelieferte, digital codierte Software ist urheberrechtlich geschützt © 2000 by MINOLTA-QMS, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die Software darf ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung von MINOLTA-QMS weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder auf irgendeinem Medium reproduziert, geändert, dargestellt, übertragen oder kopiert werden.

Urheberrechtshinweis

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt © 2000 für MINOLTA-QMS, Inc. One Magnum Pass, Mobile, AL 36618. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung der MINOLTA-QMS, Inc., weder vollständig noch auszugsweise kopiert oder auf irgendein Medium oder in irgendeine Sprache übertragen werden.

Hinweis zum Handbuch

MINOLTA-QMS, Inc. behält sich das Recht vor, dieses Dokument ohne vorherige Ankündigung zu ändern. MINOLTA-QMS hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass dieses Handbuch frei von Fehlern und Auslassungen ist. Allerdings übernimmt MINOLTA-QMS, Inc. im Hinblick auf dieses Handbuch keinerlei Gewährleistung irgendwelcher Art, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. MINOLTA-QMS, Inc. übernimmt keinerlei Verantwortung bzw. Haftung für möglicherweise in diesem Handbuch enthaltene Fehler bzw. für beiläufig entstandene, konkrete oder Folgeschäden, die sich aus der Bereitstellung dieses Handbuchs bzw. der Benutzung dieses Handbuchs beim Betrieb des Systems bzw. im Zusammenhang mit der Systemleistung bei handbuchgemäßem Systembetrieb ergeben.

Registrieren des Druckers

Post - Füllen Sie die der Lieferung beigelegte Registrierkarte aus und schicken Sie sie ein

Internet - www.qms.com/support/prodreg (nur USA)

INHALT

Druckerfunktionen und -bestandteile....5
Handbuch-Set....7
Einrichten des Druckers....8
Netzanschluss/Einschalten des Druckers....27
Die Konfigurationsmenüs im Überblick....28
Auswählen der Anzeigesprache....31
Das Bedienfeld....32
Die Schnittstellenanschlüsse....33
Anschließen des Druckers....34
Installieren von Druckertreibern und Software....34
Fehlerbeseitigung....40
Zubehör und Verbrauchsmaterial....43
Vorschriften/Bestimmungen....45

Druckerfunktionen und -bestandteile

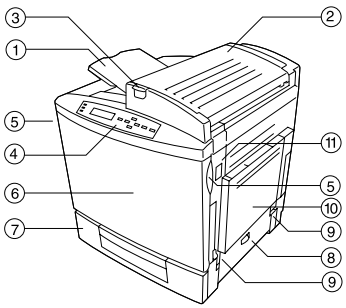
Modellspezifische Funktionen

Funktionen/Modell	N	GN	EN	DP
Druckgeschwindigkeit	5/20*	5/20*	5/20*	5/20*
RAM	64 MB	128 MB	128 MB	256 MB
Auflösung	600 x 600 dpi	1200 x 1200 dpi	1200 x 1200 dpi	1200 x 1200 dpi**
Obere Papierkassette für 500 Blatt Letter/A4/Legal	●	●	●	●
Multifunktionsschacht	●	●	●	●
Integrierte IDE-Festplatte	O	O	●	●
Uhr	O	O	●	●
Untere Kassetteneinheit	O	O	O	●
Duplexeinheit	O	O	O	●
Anzahl Versandkartons	1	1	1	3***
Hinweise	*5 = Farbe; 20 = monochrom Schwarz. **Duplexbetrieb mit Nenngeschwindigkeit und 1200 x 1200 dpi bei den meisten Papierformaten. ***Sollten Sie nicht alle drei Kartons erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Spedition bzw. Ihren örtlichen Fachhändler. ● = Standard O = Optional			

Die Zeichnungen auf den folgenden Seiten zeigen die Bezeichnungen der Bestandteile des Druckers, wie sie im gesamten Handbuch beibehalten werden. Daher sollten Sie sich an dieser Stelle mit ihnen vertraut machen.

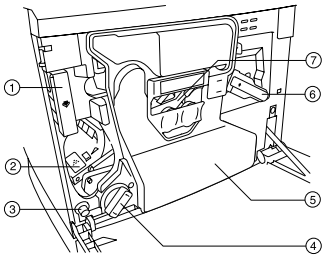
Vorderansicht/Rechte Seite

1—Ausgabefach
2—Obere Abdeckung
3—Verriegelung der oberen Abdeckung
4—Bedienfeld und Display
5—Verriegelung der vorderen Abdeckung (eine an jeder Seite)
6—Vordere Abdeckung
7—Obere Papierkassette
8—Obere Papierwegabdeckung
9—Herausziehbare Transportleisten (eine auf jeder Seite)
10—Multifunktionsschacht (geschlossen)
11—Verriegelung der rechten Abdeckung



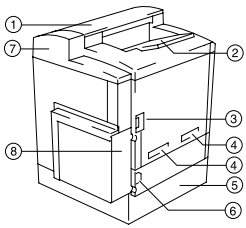
Vorderansicht innen (Vordere Abdeckung geöffnet)

1—Tonerauswurftaste
2—Tonerschacht
3—Tonermagazin-Entriegelungsknopf
4—Magazin-Drehschalter
5—Alttonerbehälter
6—Rechter Rasthebel der Übertragungseinheit
7—OPC-Trommeleinheit



Linke/Rechte Seitenansicht

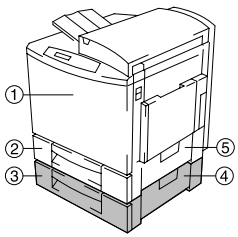
1—Obere Abdeckung
2—Ausgabefach
3—Netzschalter
4—Griffmulden für den Druckertransport
5—Papierkassette (linke Seite)
6—Netzanschluss
7—Belüftungsgitter
8—Schnittstellenanschlüsse



Untere Kassetteneinheit (Standard bei Modell DP)

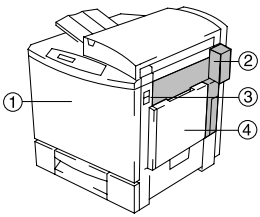
1—Vordere Abdeckung
2—Obere Standard-Papierkassette
3—Untere Kassetteneinheit mit Papierkassette
4—Untere Papierwegabdeckung
5—Obere Papierwegabdeckung

Die untere Kassetteneinheit hat Griffmulden. Soll der Drucker einschließlich der unteren Kassetteneinheit transportiert werden, deshalb unbedingt den Drucker an diesen Griffmulden anheben.



Duplexeinheit (Standard bei Modell DP)

1—Vordere Abdeckung
2—Duplexeinheit
3—Verriegelung der rechten Abdeckung
4—Multifunktionsschacht



Handbuch-Set

Zum Lieferumfang des *magicolor* 2200 gehören zwei CD-ROMs. Die gesamte Dokumentation befindet sich, sofern nachstehend nichts Gegenteiliges angegeben ist, auf der *Dokumentations*-CD-ROM. Sie wird im PDF-Format von Adobe Acrobat bereitgestellt. Damit Sie diese Dateien lesen können, enthalten die beiden CD-ROMs unter anderem auch die Programme Acrobat Reader und QuickTime.

In den Handbüchern treffen Sie an verschiedenen Stellen auf das Symbol einer Filmkamera. Wenn Sie die Acrobat PDF-Version dieses Handbuchs geöffnet haben, können Sie durch Anklicken dieses Symbols ein QuickTime Video-Clip der an der betreffenden Textstelle erläuterten Abläufe abspielen.

Quick Setup Guide	Legen Sie dieses Blatt bereit, wenn Sie den Drucker auspacken.
Service & Support-Übersicht	Hier finden Sie die weltweiten Kontaktadressen, bei denen Sie Service- und Supportleistungen für Ihren Drucker anfordern können. Weitere Informationen zu den MINOLTA-QMS-Druckern können Sie außerdem über das Internet abrufen.
Installationsanleitung	Das Handbuch, in dem Sie gerade lesen. Es beschreibt, wie Sie den Drucker einrichten, einen Druckertreiber installieren und den Drucker an ein Netzwerk anschließen. Außerdem werden das Bedienfeld und das Konfigurationsmenü kurz erläutert.
User's Guide	Das *User's Guide* erläutert die beim täglichen Umgang mit dem Drucker auszuführenden Schritte, unter anderem den Ausdruck von Dateien, das Auffüllen der Papierkassetten und den Austausch von Toner. Außerdem erfahren Sie, wie Sie den Drucker transportieren, reinigen und warten, die Druckqualität verbessern können und bei eventuell auftretenden Druckerstörungen vorgehen.
Maintenance Guide	Legen Sie diese Anleitung in unmittelbarer Nähe des Druckers bereit, um jederzeit Hinweise zur Bedienung und Wartung des Druckers nachschlagen zu können.
CrownBook	Dieses Handbuch enthält detaillierte Informationen über die Crown-Architektur, den Farbdruck, die Druckereinrichtung über Menüs sowie den Anschluss des Druckers an einen Rechner/ein Netzwerk und die entsprechende Konfiguration. Sie finden dieses Handbuch im PDF-Format auf der *Software*-CD-ROM.
Colorific-Kalibrierkarte, Broschüre zur Farbcodierung, Registrierkarte	Diese Karten und die Broschüre benötigen Sie bei der Farbkalibrierung Ihres Druckers und Monitors. Einschließlich Informationen zur Registrierung und Gewährleistung.
Colorific User's Manual	Dieses Handbuch beschreibt den Umgang mit der Colorific-Software bei der Kalibierung von Monitoren und enthält darüber hinaus Erläuterungen zum Thema Farbmanagement, ICC-Profile und Farbanpassung. Sie finden dieses Handbuch im PDF-Format auf der *Software*-CD-ROM.

Einrichten des Druckers

WARNUNG!

Der Drucker wiegt ohne Verbrauchsmaterial 39,5 kg. Um Verletzungen zu vermeiden, muss er immer zu zweit angehoben und transportiert werden.

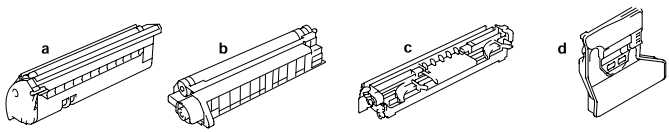
⚠ Achtung

Während der Installation das Netzkabel des Druckers erst dann anschließen, wenn im Handbuch dazu aufgefordert wird.

Lieferumfang

- Drucker mit 500-Blatt-Papierkassette für Letter/A4/Legal
- Verbrauchsmaterialpaket

a 4 Tonerkassetten
b OPC-Trommeleinheit
c Fixierölwalze
d Alttonerbehälter



- Netzkabel
- Dokumentation (siehe “Handbuch-Set” auf Seite 7.)

Schnittstellenkabel sind im Lieferumfang nicht enthalten. Geeignete Kabel erhalten Sie gegebenenfalls bei Ihrem lokalen Fachhändler oder in einem Computerladen.

Bei dem Modell DP sind die untere Kassetteneinheit und die Duplexeinheit separat verpackt.

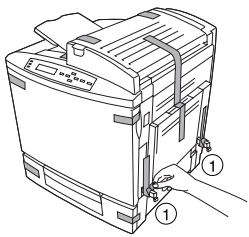
Drucker auspacken

Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen eventuellen späteren Transport des Druckers auf.

1 Entfernen Sie die Schutzhülle.

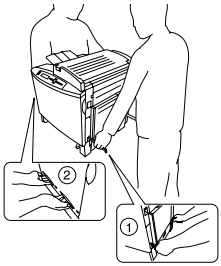
2 Entfernen Sie das Klebeband vom Gehäuse des Druckers.

3 Entfernen Sie das Klebeband von den Transportleisten ① und ziehen Sie die Leisten heraus.



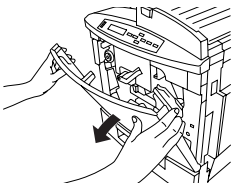
4 Heben Sie den Drucker zu zweit aus dem Karton und stellen Sie ihn an dem vorgesehenen Installationsort auf.

Fassen Sie unbedingt die Transportleisten ① und Griffmulden ②, wenn Sie den Drucker anheben und transportieren.

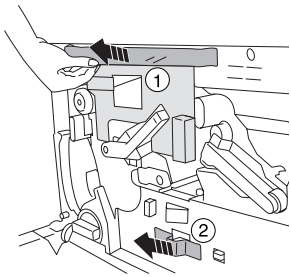


5 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.

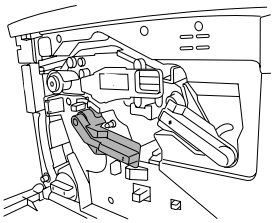
Fassen Sie die Abdeckung mit beiden Händen, um die Scharniere der Abdeckung nicht ungleichmäßig zu belasten.



6 Entfernen Sie die Karton-/Styropor-Transportsicherungen ① und das Klebeband ② von der Abdeckung der Laserlinse.

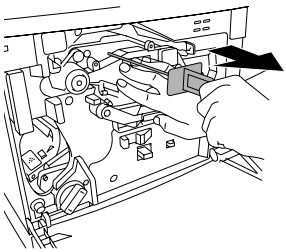


Wenn Sie die Transportsicherungen entfernen, bewegt sich der linke Rasthebel der Übertragungseinheit in die "4-Uhr-Stellung". Sie korrigieren die Position dieses Rasthebels, wenn Sie die OPC-Trommeleinheit einsetzen. Im Augenblick können Sie allerdings die vordere Abdeckung noch nicht schließen und sollten deshalb den Drucker auf keinen Fall umsetzen. Warten Sie damit, bis die vordere Abdeckung geschlossen ist.



7 Halten Sie mit einer Hand den vorderen Hebel der Übertragungseinheit fest, fassen Sie mit der anderen Hand die gelbe Lasche an der Arretierung der Übertragungseinheit und ziehen Sie diese Arretierung nach vorn aus dem Drucker.

Diese Arretierung fixiert die Übertragungseinheit während des Transports bei der erstmaligen Anlieferung.



Entsorgen Sie die Arretierung ordnungsgemäß entsprechend den lokalen Bestimmungen.

Tonerkassetten installieren

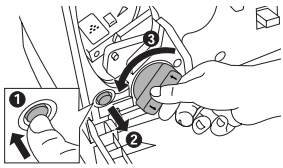
Der Drucker hat insgesamt vier Tonerkassetten: Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

Der Toner ist nicht giftig. Wenn Ihre Hände mit Toner in Berührung kommen, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser abwaschen. Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt ist, versuchen Sie zunächst, ihn vorsichtig abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser, auswaschen.

WARNUNG!

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. MSDS-Informationen (Material Safety Data Sheets; Datenblätter zur Materialsicherheit) finden Sie im Internet unter www.minolta-qms.com (klicken Sie auf "Answer Base").

1 Drücken Sie kurz den Magazin-Entriegelungsknopf ① und lassen Sie den Knopf ② los, bevor Sie den Magazin-Drehknopf ③ bis zum Anschlag drehen.

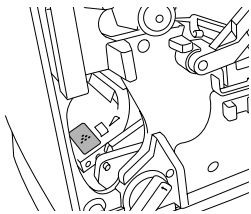


Das Magazin dreht sich um 90° und hält dann an.

Möglicherweise wird das Tonerkassettenmagazin durch das Gewicht der eingesetzten Tonerkassette automatisch in die Drehbewegung versetzt. Achten Sie darauf, dass Sie eine volle Umdrehung bis zum nächsten Kassettenschacht ausgeführt haben, bevor Sie versuchen, eine weitere Tonerkassette einzusetzen.

2 Nehmen Sie die Tonerkassetten aus der Verpackung.

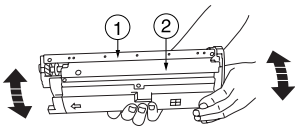
Jede Tonerkassette hat an einem Ende eine farbige Markierung, die farblich einem Aufkleber in den Schächten des Kassettenmagazins entspricht. Setzen Sie Tonerkassetten unbedingt immer in den Schacht mit einem Aufkleber in der passenden Farbe ein.



Achtung

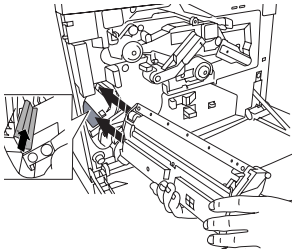
Berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche der Tonerwalze ① und öffnen Sie auf keinen Fall den Schutzschieber ②. Dadurch könnte die Druckqualität beeinträchtigt werden. Halten Sie die Tonerkassette unbedingt immer waagerecht, auf keinen Fall senkrecht.

3 Fassen Sie die Tonerkassette mit beiden Händen und schütteln Sie sie vorsichtig fünf bis sechs Mal hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



4 Setzen Sie das vordere Ende der beiden Tonerkassettenführungen an den Führungsschienen des Kassettenmagazins an und schieben Sie die Kassette vorsichtig in den Drucker, bis sie hörbar einrastet.

5 Wiederholen Sie Schritt 1 bis 4, bis alle Tonerkassetten eingesetzt sind.



⚠ Achtung

Prüfen Sie, ob alle Kassetten vollständig eingeschoben sind. Schieben Sie eine Tonerkassette keinesfalls gewaltsam ein, wenn sie nicht reibungslos in den Schacht gleitet.

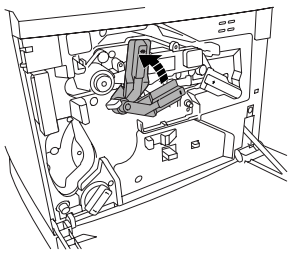
OPC-Trommeleinheit installieren

Auf der OPC-Trommeleinheit (OPC = Organic Photo Conductor) entsteht das Bild, das anschließend entwickelt und auf das Druckmaterial übertragen wird.

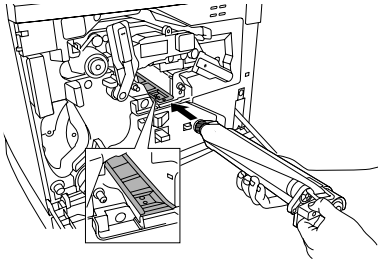
⚠ Achtung

Die OPC-Trommel ist lichtempfindlich und sollte daher erst unmittelbar vor der Installation aus der Schutzhülle genommen werden. Jegliche Lichteinwirkung ist zu vermeiden, da sie die Trommel dauerhaft beschädigen kann. Fassen Sie die Trommeleinheit außerdem äußerst vorsichtig an den Seiten, da Fingerabdrücke, Hautfett und Kratzer auf der Trommeloberfläche (grün) die Druckqualität beeinträchtigen. Derartige Beschädigungen sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

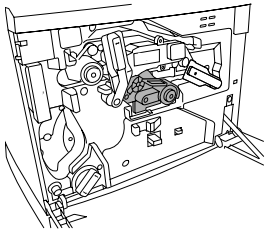
1 Drehen Sie den linken Rasthebel der Übertragungseinheit gegen den Uhrzeigersinn nach oben (12-Uhr-Stellung), so dass die Einheit angehoben wird.



2 Halten Sie the OPC-Trommeleinheit waagerecht und setzen Sie das vordere Ende an der Schiene der Trommelführung an.



3 Schieben Sie die OPC-Trommeleinheit in den Drucker, bis sie fest einrastet.

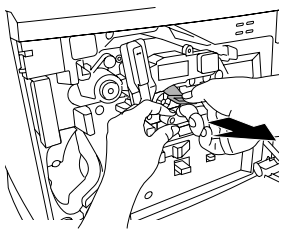


⚠ Achtung

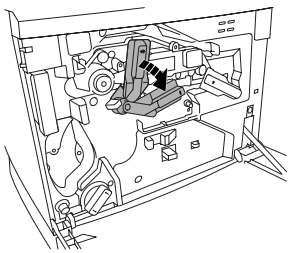
Die Trommeleinheit auf keinen Fall mit Gewalt in den Drucker schieben. Sie müsste leicht in den Drucker gleiten.

4 Halten Sie den Hebel an der Vorderseite der OPC-Trommeleinheit mit einer Hand fest, fassen Sie die Lasche der Schutzfolie mit der anderen Hand und ziehen Sie die Folie von der Trommel ab.

Entsorgen Sie diese Folie ordnungsgemäß entsprechend den lokalen Bestimmungen.



5 Drehen Sie den linken Rasthebel der Übertragungseinheit im Uhrzeigersinn auf die Betriebsposition (2-Uhr-Stellung), so dass die Übertragungseinheit wieder abgesenkt wird.



Alttonerbehälter einsetzen

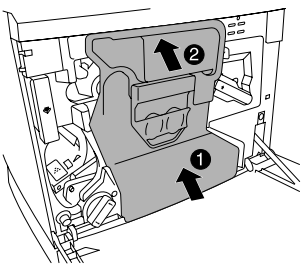
Im Alttonerbehälter wird der auf der OPC-Trommel verbliebene überschüssige Toner gesammelt.

1 Nehmen Sie den Alttonerbehälter aus der Transporthülle.

2 Prüfen Sie, ob der linke Rasthebel der Übertragungseinheit immer noch auf der Betriebsposition (2-Uhr-Stellung) steht.

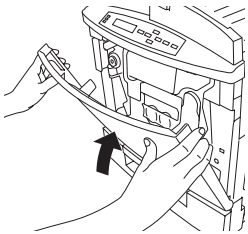
Ist der linke Rasthebel der Übertragungseinheit nach oben gesetzt (12-Uhr-Stellung) oder ist die Abdeckung der Laserlinse nicht fest geschlossen, kann der Alttonerbehälter nicht eingesetzt werden.

3 Drücken Sie zuerst die Unter- und dann die Oberseite des Alttonerbehälters in den Drucker, bis der Behälter fest sitzt.



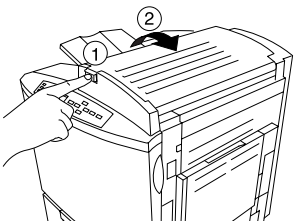
4 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Fassen Sie die Abdeckung mit beiden Händen, um die Scharniere der Abdeckung nicht ungleichmäßig zu belasten.

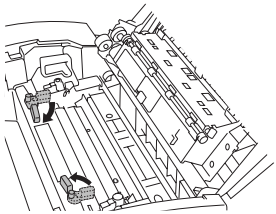


Fixierölwalze einsetzen

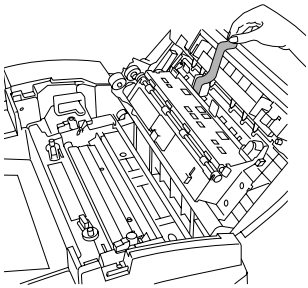
1 Drücken Sie auf die Verriegelungstaste der oberen Abdeckung ① , so dass die Abdeckung ② aufspringt.



2 Drehen Sie die beiden kleinen Hebel wie in der Abbildung gezeigt in die Entriegelungsposition.



3 Entfernen Sie das Klebeband aus dem Papierausgabebereich.

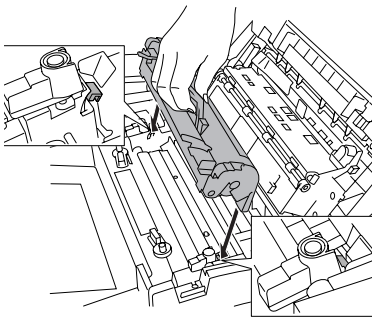


4 Nehmen Sie die Fixierölwalze aus dem Karton.

⚠ Achtung

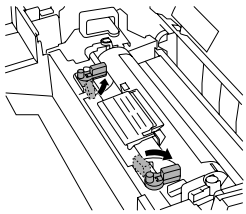
Fassen Sie die Fixierölwalze unbedingt nur an dem Haltegriff. Die Walze darf auf keinen Fall mit Gegenständen in Berührung kommen oder verschmutzen. Dadurch wird die Druckqualität beeinträchtigt.

5 Schieben Sie die Walzenführungen in die Führungsschienen des Druckers und lassen Sie die Walze vorsichtig nach unten gleiten.



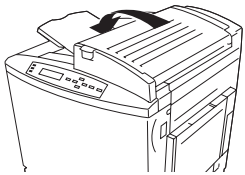
6 Drehen Sie die beiden Hebel der Fixierölwalze wieder wie in der Abbildung gezeigt in die Verriegelungsposition.

Wenn die Walze durch diese Hebel nicht ordnungsgemäß verriegelt ist, kann die obere Abdeckung nicht geschlossen werden.



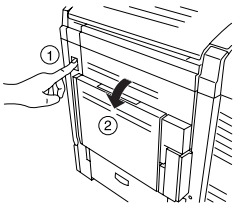
7 Schließen Sie die obere Abdeckung vorsichtig, um die Fixierölwalze nicht zu beschädigen.

Die obere Abdeckung muss vollständig geschlossen sein.

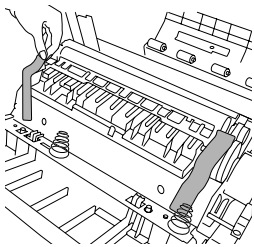


Klebeband von der Übertragungswalze entfernen

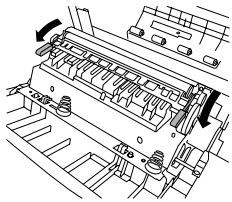
1 Drücken Sie die Verriegelungstaste der rechten Abdeckung ①, so dass die Abdeckung ② aufspringt.



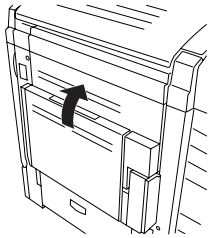
2 Entfernen Sie das Klebeband von der Übertragungswalzeneinheit.



Achten Sie darauf, dass die Hebel der Übertragungswalzeneinheit nach unten weisen.



3 Schließen Sie die rechte Abdeckung.

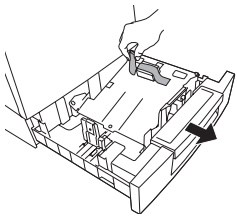


Papier einlegen

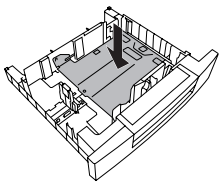
Papierkassette füllen

1 Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Drucker.

2 Entfernen Sie das Klebeband und das übrige Verpackungsmaterial von der Andruckplatte.

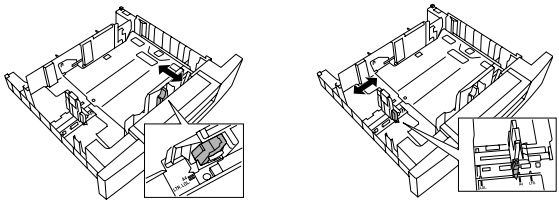


3 Drücken Sie die Andruckplatte nach unten, so dass sie einrastet.



4 Stellen Sie dann die Papierführungen auf das zu verarbeitende Papierformat ein.

Drücken Sie die Halterungen zusammen, schieben Sie die Führungen auf die entsprechende Formatmarkierung (Formate sind in der Kassette aufgedruckt) und geben Sie die Halterungen wieder frei.

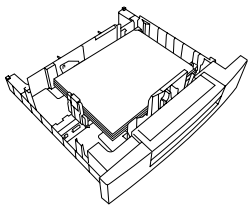


Achtung

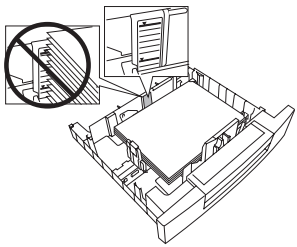
Der Papierstapel muss kantenglatt zwischen den Führungen liegen. Falsch eingestellte Führungen können die Druckqualität beeinträchtigen, Papierstaus verursachen oder zu Beschädigungen des Druckers führen.

5 Legen Sie das Papier so ein, das die zu bedruckende Seite nach oben und die kürzere Kante zur rechten Kassettenseite weist.

Häufig gibt ein Pfeil auf der Papierverpackung an, welche Seite bedruckt werden soll.

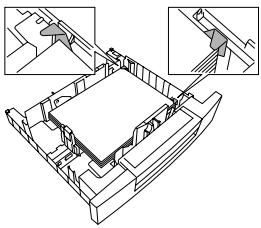


Die Kassette sollte nicht zu voll beladen werden. Der Papierstapel sollte unterhalb der Begrenzungsmarkierung (linke Kassettenseite) verbleiben. Die Kassette fasst 500 Blatt Papier des Gewichts 75 g/m². (Papier ist in Einheiten von je 500 Blatt gepackt, so genannte Ries.)



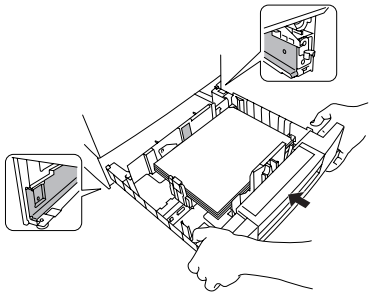
Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel passgenau zwischen den Führungsschienen und glatt unter den linken und rechten Halteecken liegt.

Weitere Informationen zum Einlegen und Bedrucken von Papier siehe unter "Using Media" im User's Guide.



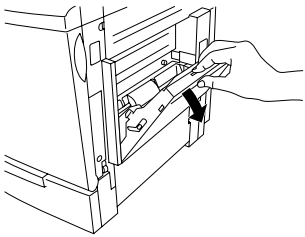
6 Schieben Sie diese Papierkassette vollständig in den Drucker.

Wenn Sie die Kassette vollständig aus dem Drucker herausgezogen haben, müssen Sie sie in einem leichten Winkel an den Führungsschienen ansetzen, um sie wieder in den Drucker schieben zu können.

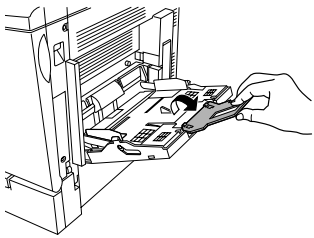


Papier in den Multifunktionsschacht einlegen

1 Klappen Sie den Multifunktionsschacht auf.

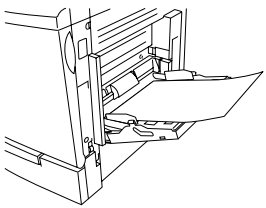


2 Klappen Sie die Papierstütze aus.

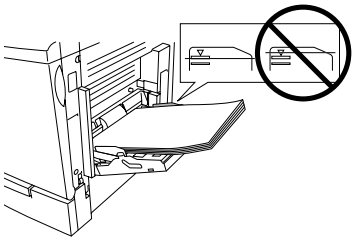


3 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten und der kurzen Kante nach vorn in den Schacht.

Häufig gibt ein Pfeil auf der Papierverpackung an, welche Seite bedruckt werden soll.



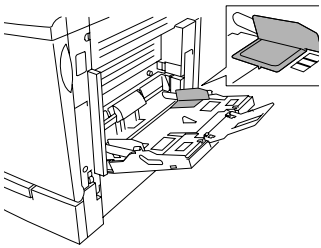
Der Schacht sollte nicht zu voll beladen werden. Der Papierstapel sollte unterhalb der Begren-zungsmarkierungen (an der Innenseite der Papierführungen im Multifunktionsschacht) verbleiben. Der Multifunktionsschacht fasst 150 Blatt Papier des Gewichts 75 g/m². (Papier ist in Einheiten von je 500 Blatt verpackt, so genannte Ries.)



⚠ Achtung

Auf keinen Fall mehrere Papiersorten/-formate in einer Papierkassette mischen.

4 Stellen Sie die Papierführungen auf das zu verarbeitende Papierformat ein.



⚠ Achtung

Stellen Sie nach dem Einlegen von Papier immer die Papierführungen ordnungsgemäß ein. Falsch eingestellte Führungen können die Druckqualität beeinträchtigen, Papierstaus verursachen oder zu Beschädigungen des Druckers führen.

5 Über die Taste "MPT Size" können Sie angeben, welches Papierformat Sie in den Multifunktionsschacht eingelegt haben.

Weitere Informationen zum Einlegen und Bedrucken von Papier siehe unter "Using Media" im User's Guide.

Zubehör

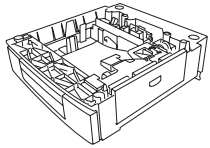
⚠ Achtung

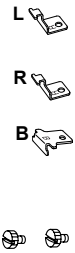
Bei der Installation von Zubehörteilen müssen Drucker sowie Zubehörteile ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sein.

Untere Kassetteneinheit (LFU) einsetzen

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn Sie mit dem Modell DP arbeiten oder für Ihren *magicolor* 2200 N, GN bzw. EN zusätzlich eine untere Kassetteneinheit erworben haben.

Lieferumfang





- Untere Kassetteneinheit mit Letter-/A4-/ Legal-Kassette für 500 Blatt
- 3 Metallhalterungen
  - — Halterung L (1)
  - — Halterung R (1)
  - — Halterung B (1)
- 2 Halteschrauben

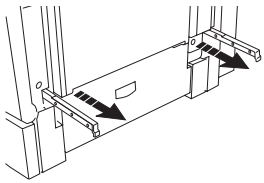
Installation

Achtung

Wenn die Tonerkassette bereits eingesetzt worden ist, muss der Drucker bei einem Transport unbedingt waagerecht gehalten werden, damit der Toner nicht austreten kann.

Ist der Drucker bereits an dem vorgesehenen Installationsort aufgestellt, wie nachfolgend erläutert vorgehen. Andernfalls mit Schritt 3 fortfahren.

1 Ziehen Sie die beiden Transportleisten an der rechten Druckerseite heraus.



WARNUNG!

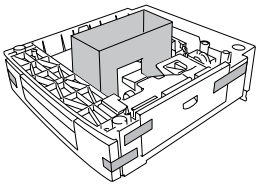
Der Drucker wiegt einschließlich Verbrauchsmaterial und Papier 47,4 kg. Um Verletzungen zu vermeiden, muss er immer zu zweit angehoben und transportiert werden.

2 Heben Sie den Drucker zu zweit an (eine Person fasst die Transportleisten, die andere die Griffmulden an der linken Druckerseite) und setzen Sie ihn vorübergehend auf eine flache Unterlage. Dabei muss eine Person die Transportleisten und eine andere die beiden Griffmulden an der linken Druckerseite fassen.

3 Nehmen Sie die untere Kassetteneinheit aus dem Versandkarton und legen Sie sie dorthin, wo der Drucker aufgestellt werden soll.

4 Ziehen Sie die untere Papierkassette aus der Kassetteneinheit.

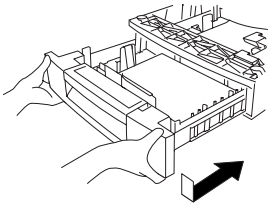
5 Entfernen Sie eventuelle Klebebänder und Verpackungsmaterialien.



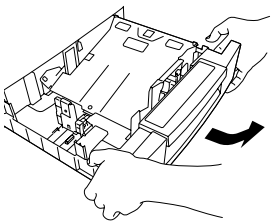
6 Legen Sie Papier in die untere Kassette. Gehen Sie genau so vor wie beim Befüllen der oberen Kassette (siehe Anweisungen auf Seite 16).

7 Schieben Sie diese Papierkassette vollständig in die untere Kassetteneinheit.

Wenn Sie die Kassette vollständig aus der unteren Kassetteneinheit herausgenommen haben, müssen Sie sie in einem leichten Winkel an den Führungsschienen ansetzen, um sie wieder in die Einheit schieben zu können.

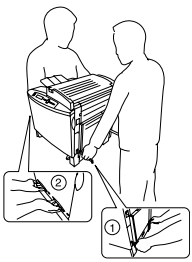


8 Kippen Sie die obere Papierkassette des **Druckers** leicht nach oben, um sie entnehmen zu können.

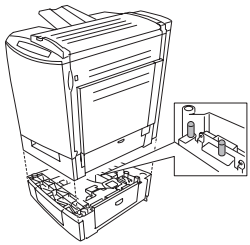


9 Heben Sie den Drucker zu zweit an.

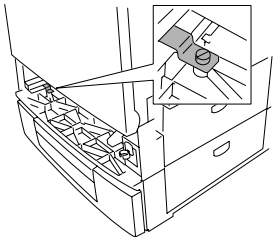
Fassen Sie unbedingt die Transportleisten ① und Griffmulden②.



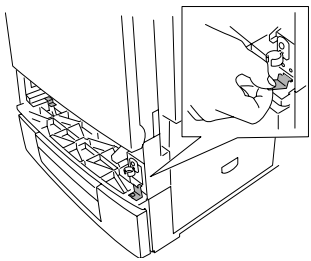
10 Setzen Sie den Drucker vorsichtig auf die untere Kassetteneinheit und richten Sie die vier Löcher an der Unterseite des Druckers nach den entsprechenden Stiften in der Kassetteneinheit aus.



11 Befestigen Sie Halterung L mit einer der mitgelieferten Halteschrauben an der linken Seite des Druckerrahmens.

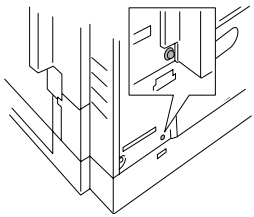


12 Schieben Sie Halterung R leicht geneigt mit der Vorderseite in den entsprechenden Schlitz an der rechten Seite des Druckerrahmens, halten Sie sie waagerecht und befestigen Sie sie mit der Halteschraube.

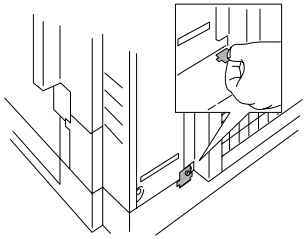


13 Lösen Sie die Halteschraube an der Rückseite des Druckers (siehe Abbildung).

Sie benötigen diese Schraube wieder in Schritt 15.

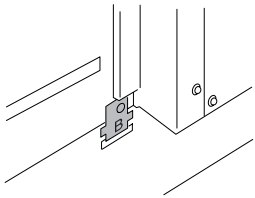


14 Schieben Sie Halterung B leicht geneigt mit der Vorderseite in den entsprechenden Schlitz.



15 Heben Sie die Halterung etwas an und befestigen Sie sie mit der Halteschraube.

Die Halterung muss unbedingt wie in der Abbildung gezeigt angebracht werden.

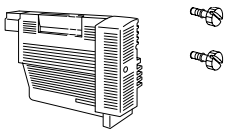


16 Schieben Sie die oberen Papierkassette wieder in den Drucker.

Duplexeinheit installieren

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn Sie mit einem *magicolor* 2200 Modell DP arbeiten oder für Ihren *magicolor* 2200 N, GN bzw. EN zusätzlich eine Duplexeinheit erworben haben.

Lieferumfang



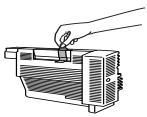
- Duplexeinheit
- 2 Halteschrauben

Installation

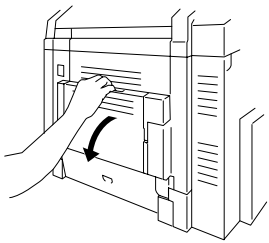
1 Nehmen Sie die Duplexeinheit aus dem Transportkarton.

2 Entfernen Sie das Klebeband.

Bewahren Sie das gesamte Verpackungsmaterial für eine spätere Lagerung bzw. einen Transport auf.

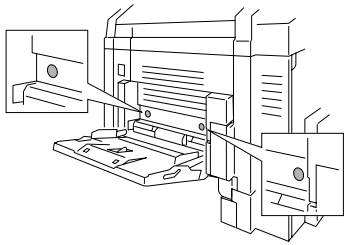


3 Klappen Sie den Multifunktionsschacht auf.

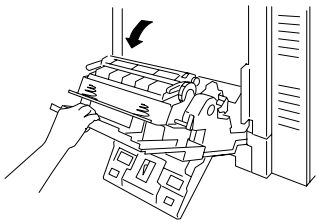


4 Entfernen Sie die beiden Halteschrauben von der rechten Abdeckung.

Bewahren Sie diese Schrauben für den Fall auf, dass Sie die Duplexeinheit später wieder abbauen möchten.

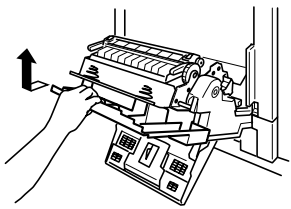


5 Drücken Sie die Verriegelungstaste der rechten Abdeckung und klappen Sie die Abdeckung auf.



6 Ziehen Sie die Abdeckung nach vorn und heben Sie sie aus dem Rahmen.

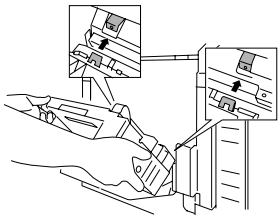
Bewahren Sie die Abdeckung für den Fall auf, dass Sie die Duplexeinheit später wieder abbauen wollen.



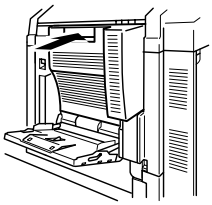
7 Der Multifunktionsschacht bleibt geöffnet, während Sie den Rahmen der rechten Abdeckung schließen.

8 Setzen Sie die Unterseite der Duplexeinheit in einem leichten Winkel am Rahmen der rechten Abdeckung an.

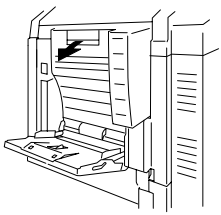
Stecken Sie dazu die beiden Haken an der Unterseite in die Schlitze am Rahmen.



9 Klappen Sie die Duplexeinheit nach oben, bis sie mit einem hörbaren Klicken einrastet.

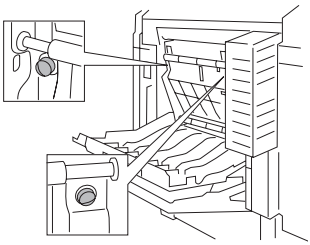


10 Öffnen Sie die Papierwegabdeckung der Duplexeinheit.

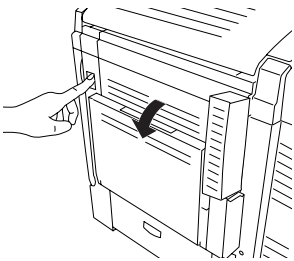


11 Befestigen Sie die Duplexeinheit mit den mitgelieferten Halteschrauben.

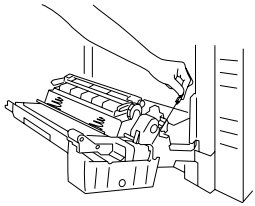
12 Schließen Sie zuerst die Papierwegabdeckung der Duplexeinheit und dann den Multifunktionsschacht.



13 Öffnen Sie die rechte Abdeckung.

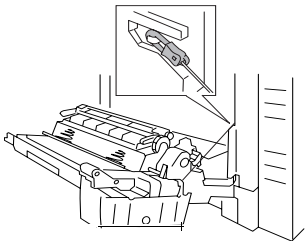


14 Ziehen Sie die Drahtfeder für die Duplexeinheit etwa 30,5 cm heraus.



15 Haken Sie die Drahtfeder am Drucker ein.

16 Schließen Sie die rechte Abdeckung.



Sonstiges Zubehör installieren

Wenn Sie weiteres Druckerzubehör erworben haben, können Sie dieses Zubehör nun installieren. Die Installationsanweisungen sind den Zusatzmodulen in der Regel beigepackt. Falls nicht, gehen Sie vor wie im *User's Guide* beschrieben.

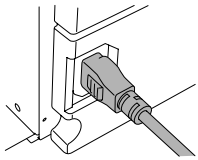
Eine vollständige Liste des angebotenen Zubehörs finden Sie unter “Zubehör und Verbrauchsmaterial” auf Seite 43.

Artikelnummern und Preise finden Sie im Internet unter www.minolta-qms.com.

Netzanschluss/Einschalten des Druckers

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

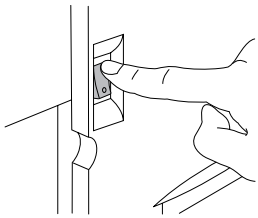
2 Stecken Sie das Netzkabel sowohl am Drucker als auch in eine geerdete, gegen Überspannungen geschützte Wandsteckdose.



WARNUNG!

Achten Sie darauf, die Wandsteckdose nicht zu überlasten. Bei außerhalb von Nordamerika installierten Produkten ist darauf zu achten, dass das Massekabel nicht mit Gas- oder Wasserrohren bzw. der Telefonerdung verbunden wird.

3 Schalten Sie den Drucker ein.



Konformität mit den UL-Richtlinien: "Der Netzeingang des Geräts wird als Haupt-Trennvorrichtung betrachtet."

Nach einer kurzen Aufwärmphase wird eine Startseite gedruckt und im Display "`IDLE`" angezeigt. Wenn nach Betätigen des Netzschalters im Display nicht "`IDLE`" erscheint, ist der Drucker entweder nicht ordnungsgemäß konfiguriert oder es liegt eine Störung vor. Überprüfen Sie die Konfiguration. Wenn die Startseite nicht oder nur in schlechter Qualität gedruckt wird, fahren Sie fort mit "Fehlerbeseitigung" auf Seite 40.

Nach 60 Minuten Inaktivität schaltet der Drucker automatisch in den Energiesparbetrieb. Im Menü "Administration/Engine/Energy Saver" können Sie festlegen, nach wie viel Minuten der Drucker in den Energiesparbetrieb wechselt.

Die Konfigurationsmenüs im Überblick

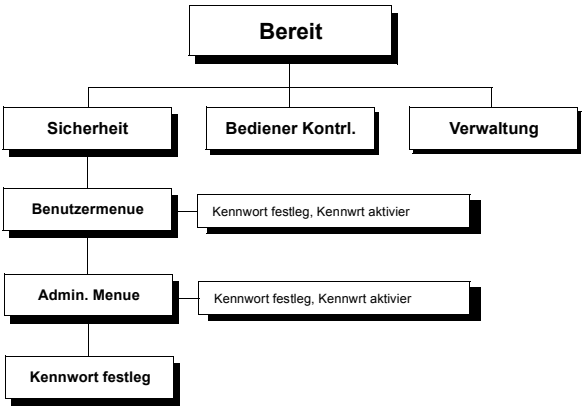
Symbolik der Menüstruktur

Innerhalb der Menüstruktur kommt folgende Symbolik zur Anwendung:

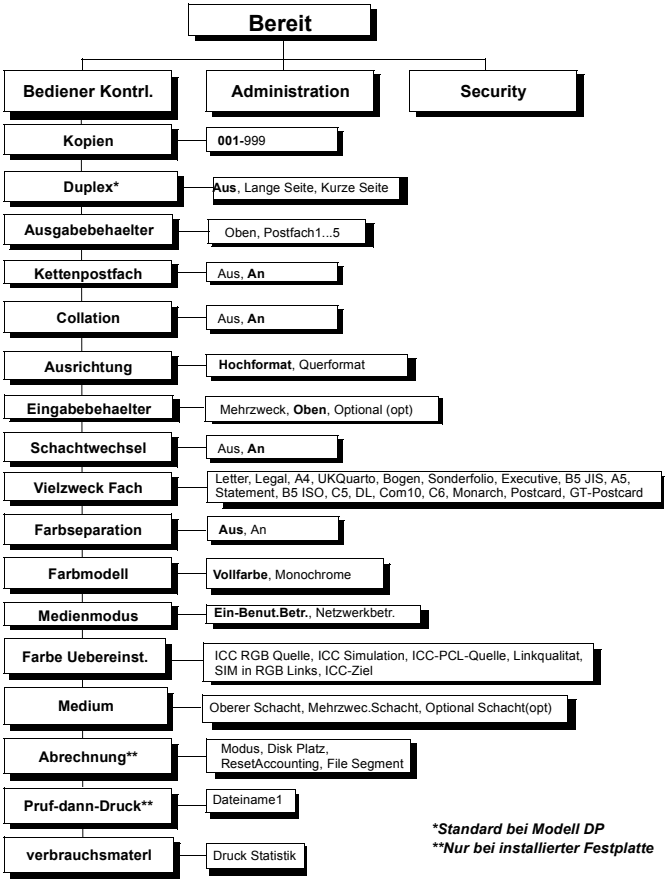
- Einige Menüpositionen sind als "optional" gekennzeichnet, d. h. sie werden nur dann im Menü angezeigt, wenn die zugehörige Option installiert ist.
- Standardwerte sind fett gedruckt.

Weitere Einzelheiten zu den Menüs siehe im *User's Guide.*

Menü Securite

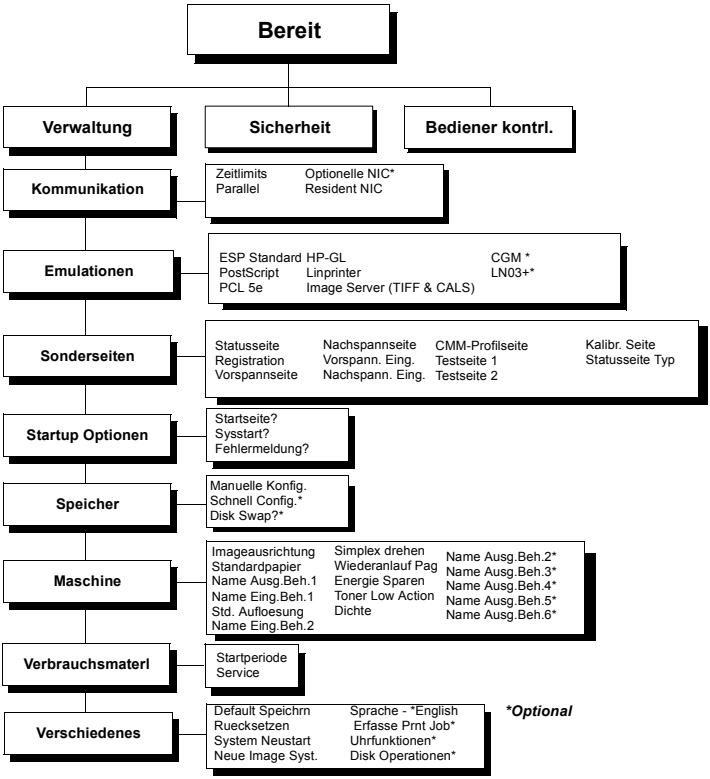


Menü Bediener Kontrl.

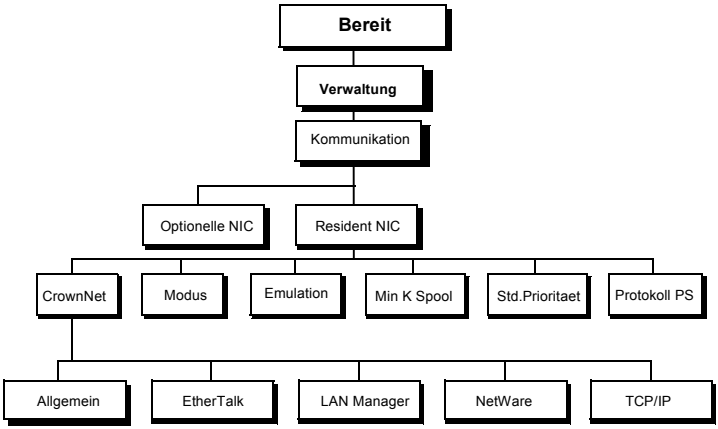


Standard bei Modell DP
****Nur bei installierter Festplatte***

Menü Verwaltung



Menü Verwaltung/Kommunikation/Resident NIC/CrownNet



Auswählen der Anzeigesprache

Das im Bedienfeld des Druckers befindliche Display dient der Anzeige von Statusmeldungen und Konfigurationsinformationen. Statusmeldungen und Konfigurationsmenüs können im Display in tschechischer, dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher, italienischer, japanischer, portugiesischer und spanischer Sprache eingesehen werden. Ab Werk ist als Sprache des *magicolor* 2200 Englisch eingestellt. Wollen Sie diese Einstellung ändern, müssen Sie nacheinander folgende Tasten betätigen (je nach Modell und installierten Optionen geringfügig unterschiedlich):

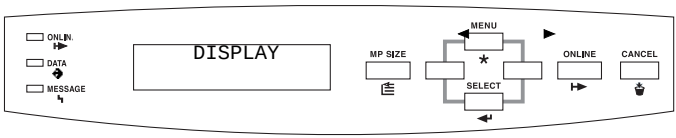
Taste drücken	**(bis) im Display erscheint**
Online	`BEREIT` (wobei die Online-LED nicht leuchtet)
Menu	`BEDIENER KONTRL.`
Weiter	`VERWALTUNG`
Select	`VERWALTUNG-KOMMUNIKATION`
Zurück	`VERWALTUNG-VERSCHIEDENES`
Select	`VERSCHIEDENES-DEFAULT SPEICHRN`
Zurück	`VERSCHIEDENES-SPRACHE`
Select	`SPRACHE—*ENGLISH`
Weiter/Zurück	Pfeiltaste "Weiter" und/oder "Zurück" drücken, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird
Select	`<`*`SPRACHE`*`> IST GEWAEHLT`

Im Menü "Keypad Language" vorgenommene Änderungen werden erst wirksam, wenn der Drucker ausgeschaltet und erneut gestartet worden ist. Sie können entweder einen automatischen Neustart des Druckers veranlassen, nachdem Sie die Änderungen gespeichert und das Konfigurationsmenü verlassen haben, oder Sie warten, bis die Änderungen beim nächsten manuellen Einschalten des Druckers wirksam werden.

Das Bedienfeld

Über das an der Vorderseite des Druckers befindliche Bedienfeld haben Sie zahlreiche Möglichkeiten, die Betriebsweise des Druckers zu steuern. Darüber hinaus werden an dieser Stelle der aktuelle Druckerstatus sowie eventuelle Fehlerbedingungen angezeigt, die das Eingreifen des Benutzers erforderlich machen. Insgesamt finden Sie auf dem Bedienfeld:

- Drei LED-Anzeigen, die über den Druckerstatus informieren.
- Ein Display, in dem Status- und Konfigurationsinformationen erscheinen.
- Sieben Tasten für die Steuerung und Konfiguration des Druckers.



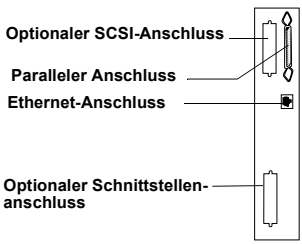
Anzeige	Aus	Ein
ONLINE	Der Drucker ist offline geschaltet und kann keine Daten empfangen.	Der Drucker ist online geschaltet und kann Daten empfangen.
DATA	Es gehen keine Daten am Drucker ein.	Der Drucker empfängt Daten über eine oder mehrere Schnittstellen.
MESSAGE	Störungsfreier Betrieb.	Am Drucker ist ein Benutzereingriff erforderlich. In der Regel erscheint in diesem Fall auch eine Statusmeldung im Display.

Bedienfeldtasten

Taste	Funktion	Drucker online?
MP SIZE	Über die Taste **MP Size** können Sie dem Drucker das Format des Papiers im Mehrzweckschacht mitteilen. Die über diese Taste vorgenommene Einstellung muss mit den Formateinstellungen im Treiber übereinstimmen (Register "Paper", Option "Paper Type").	Nein
MENU	Ruft das Konfigurationsmenü auf. Mit dieser Taste können Sie Änderungen der Druckerkonfiguration (vor Betätigen von "Select") zurücknehmen, im angezeigten Menü die vorherige Position bzw. Option aufrufen oder bei der Änderung von Parameterwerten zum vorherigen Parameterwert wechseln.	Ja
SELECT	Mit **Select** rufen Sie ein Menü auf oder wählen eine angezeigte Menüoption.	Ja
	Ruft die nächste Position bzw. Option des angezeigten Menüs bzw. den nächsten Parameterwert auf, wenn Parameterwerte geändert werden.	Entf.
ONLINE	Schaltet den Drucker vom Online- in den Offline-Status bzw. umgekehrt. Einmaliges Betätigen der Taste im Online-Modus schaltet den Drucker offline und umgekehrt. Im Offline-Modus setzt der Drucker einen laufenden Druckvorgang fort, bis alle empfangenen Aufträge ausgegeben worden sind, nimmt jedoch keine neuen Daten entgegen. Noch nicht vollständig empfangene Aufträge werden abgebrochen, d. h. nur die empfangenen Daten kompiliert und gedruckt. Wenn der Drucker von einem nicht direkt angeschlossenen System (Remote Console) offline geschaltet wurde, bleibt das Betätigen der Taste "Online" im Bedienfeld wirkungslos, bis die Remote Console den Drucker wieder online setzt.	Entf.
CANCEL	Mit **Cancel** können Sie einen oder alle Druckaufträge stornieren oder auch einen Druckauftrag beenden. Ist der Drucker online geschaltet, können Sie durch Betätigen der Taste "Cancel" die Ausgabe der aktuell gedruckten Seite abbrechen. Soll ein kompletter Druckauftrag storniert werden, müssen Sie über den Druckertreiber gehen.	Nein
◄ ►	Mit den Navigationstasten **Zurück**/**Weiter** können Sie sich innerhalb der Menüstruktur vorwärts und zurück bewegen.	Ja

Die Schnittstellenanschlüsse

Die Schnittstellenanschlüsse befinden sich links auf der Rückseite des Druckers.



Ethernet-Anschluss

Verbinden Sie den Ethernet-Anschluss am Drucker über ein RJ45-Ethernet-Kabel (verdrilltes Leitungspaar) mit einem 10BaseT/100BaseTX-Netzwerkanschluss.

Paralleler Anschluss

Verbinden Sie den Parallelanschluss an Ihrem Drucker über ein bidirektionales Centronics IEEE 1284-Parallelkabel mit dem Parallelanschluss an Ihrem Rechner.

Anschließen des Druckers

Wenn Sie lediglich einen bereits vorhandenen Drucker austauschen, haben Sie wahrscheinlich bereits ein geeignetes Druckerkabel. Ansonsten können Sie ein passendes Kabel bei Ihrem lokalen Fachhändler bzw. in einem Computerladen besorgen.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Schließen Sie das Druckerkabel an.

3 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren von Druckertreibern und Software

Windows mit TCP/IP

TCP/IP-Schnittstelle konfigurieren

Genaue Anweisungen zur TCP/IP-Konfiguration finden Sie im *CrownBook*.

Wenn Sie die TCP/IP-Schnittstelle mit dem DHCP-Protokoll konfigurieren wollen, müssen Sie über "Administration/Communications/Resident NIC/CrownNet/TCP/IP" im Konfigurationsmenü des Druckers "DHCP/WINS" aktivieren.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihr Drucksystem zu konfigurieren. Der vorliegende Abschnitt beschreibt kurz die Konfiguration der Druckerschnittstelle. Dabei können Sie Konfigurationsänderungen auf eine der folgenden Arten durchführen:

- Bedienfeld des Druckers
- CrownAdmin 3 für Windows
- Remote Console über eine Telnet-Sitzung

1 Tragen Sie gegebenenfalls im Menü "Administration/Communications/Resident NIC/CrownNet/TCPIP/Internet Address" die Internet-Adresse des Druckers ein.

Ab Werk erscheint hier 161.033.128.024.

2 Tragen Sie gegebenenfalls im Menü "Administration/Communications/Resident NIC/CrownNet/TCPIP/Default Router" die Internet-Adresse des Standard-Routers ein.

Ab Werk erscheint hier 000.000.000.000.

3 Tragen Sie gegebenenfalls im Menü "Administration/Communications/Resident NIC/CrownNet/TCPIP/Subnet Mask" die Subnetz-Maske des Druckers ein.

Ab Werk erscheint hier 000.000.000.000. Dieser Wert veranlasst eine automatische Gateway-Erkennung. Wenn eine Subnetz-Maske angegeben wird, entfällt diese Erkennung.

TCP/IP-Netzwerk konfigurieren

1 Melden Sie sich als Systemverwalter an.

2 Ändern Sie die Host-Tabelle des Systems, indem Sie folgende Zeile in die Host-Datei eintragen:

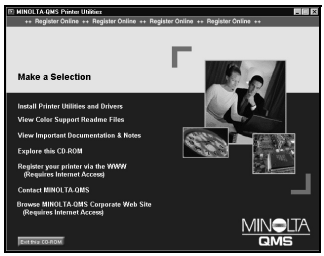
```
internetadresse hostname
```

wobei internetadresse die Internet-Adresse des Druckers (Menü "Administration/ Communications/Resident NIC/CrownNet/TCPIP/Internet Address") und hostname ein erläuternder Name des Druckers ist.

3 Senden Sie wie nachfolgend erläutert ein Ping-Kommando an den Drucker. Klicken Sie in der Leiste am unteren Rand des Windows-Bildschirms auf "Start" und anschließend auf "Ausführen". Geben Sie dann ein:

`ping hostname`↵ (bzw. Adresse)

4 Gehen Sie auf die *Software*-CD-ROM. Die CD wird automatisch gestartet. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.


MINOLTA-QMS Printer Utilities
Register Online
Make a Selection
Install Printer Utilities and Drivers
View Color Support Readme Files
View Important Documentation & Notes
Explore this CD-ROM
Register your printer via the WWW (Requires Internet Access)
Contact MINOLTA-QMS
Browse MINOLTA-QMS Corporate Web Site (Requires Internet Access)
Exit this CD-ROM
MINOLTA QMS

NetWare 5.x—IPX/NDPS

IPX-Schnittstelle konfigurieren

In CrownAdmin 3 wird der Drucker als `QMS-xxx-Print-System-hardwareadresse` angezeigt, wobei `xxx` die Modellnummer des Druckers und `hardwareadresse` die Adresse des Druckers ist, die in der Startseite angegeben wird.

1 Wählen Sie im CrownAdmin 3-Hauptfenster den zu konfigurierenden Drucker aus.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Printers Option", so dass eine Druckerliste erscheint.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche "NetWare 3.x" (auch wenn Sie mit NetWare 4.1 oder 4.11 arbeiten).

4 Unterlegen Sie in der Optionsliste "(NDS) PServer Context".

5 Geben Sie in das Textfeld "Edit Settings" den Namen des Dateiservers sowie den Kontext des Druckservers (in Großbuchstaben) ein.

Diese Angaben müssen mit den NWAdmin-Einstellungen übereinstimmen.

- Name des Dateiservers
- Leerstelle
- Druckserver-Kontext

Wenn beispielsweise der konfigurierte Dateiserver-Name "QMS_4" und der Druckserver-Kontext PRINTSERV2.VERTRIEB.QMS lautet, geben Sie folgendes ein:

QMS_4 PRINTSERV2.VERTRIEB.QMS

Achten Sie darauf, zwischen dem Dateiserver-Namen (QMS_4) und dem Druckserver-Kontext (PRINTSERV2.VERTRIEB.QMS) eine Leerstelle einzufügen.

Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie “ADMIN” ein.

Netzwerk konfigurieren

Nachfolgend sind die am NetWare-Server auszuführenden Konfigurationsschritte erläutert.

Broker anlegen (gegebenenfalls)

1. Öffnen Sie "NW Admin" und wählen Sie den Container aus, in den der Broker platziert werden soll.
2. Wählen Sie "Object" und klicken Sie auf "Create".
3. Wählen Sie "NDPS Broker" und klicken Sie auf "OK".
4. Geben Sie den Namen für den NDPS-Broker ein.
5. Wählen Sie das Volume für den Broker und klicken Sie auf die Schaltfläche "Create".
6. Überprüfen Sie die konfigurierte Zugriffsberechtigung. Der Systemverwalter muss in der Liste aufgeführt sein.
7. Laden Sie den Broker an der Serverkonsole wie folgt

   `Load broker “.<broker name>.<kontext, in dem der Broker sich befindet>”`

NDPS-Manager anlegen (gegebenenfalls)

1. Wählen Sie in NWAdmin den Container aus, in den der Manager platziert werden soll.
2. Wählen Sie "Object" und klicken Sie auf "Create".
3. Wählen Sie den NDPS-Manager und klicken Sie auf "OK".
4. Geben Sie den Namen für den NDPS-Manager an.
5. Wählen Sie den residenten Server und das Datenbank-Volume (üblicherweise im SYS-Volume des Servers)
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Create".
7. Überprüfen Sie die Zugriffsberechtigung der Konfiguration. Der Systemverwalter muss in der Liste aufgeführt sein.
8. Laden Sie den NDPS-Manager an der Serverkonsole wie folgt

   `Load ndpsm “<NDPS manager name>”`

9. Überprüfen Sie an der Serverkonsole die “Liste der Druckeragenten” von Windows.

Druckeragent anlegen

1. Wählen Sie in NWAdmin den Container, in den der Druckeragent platziert werden soll.
2. Wählen Sie "Object" und klicken Sie auf "Create".
3. Wählen Sie "NDPS Printer" und klicken Sie auf "OK".
4. Geben Sie den Namen des Druckeragenten ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Create".
5. Wählen Sie den NDPS-Manager. Benutzen Sie dazu gegebenenfalls die Suchfunktion.
6. Wählen Sie "Novell Printer Gateway" und klicken Sie auf "OK".

7 Wählen Sie das für diesen Druckeragent bestimmte "MINOLTA-QMS Print System" aus und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK". (Ist der Drucker nicht aufgelistet, wählen Sie "Generic PS".)

8 Konfigurieren Sie die Anschlussbehandlungsroutine (Port Handler) für den neuen Druckeragent.

9 Veranlassen Sie mit "Forward Jobs" die Weiterleitung an eine Warteschlange und klicken Sie auf "Next".

10 Klicken Sie auf "Queue Name" und wählen Sie die für das Drucksystem definierte Druckwarteschlange aus.

11 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Queue User Name" und wählen Sie einen Benutzer aus der Liste.

12 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Finish".

An der Serverkonsole muss das Verwalterpasswort eingegeben werden, damit der Druckeragent geladen werden kann.

13 Wählen Sie die Druckertreiber für die verschiedenen Betriebssysteme aus und klicken Sie auf "Continue".

14 Überprüfen Sie die ausgewählten Treiber im Informationsfenster.

Damit sind Drucker- und Netzwerkkonfiguration abgeschlossen. Informationen zur Installation eines Treibers auf einer bestimmten Arbeitsstation finden Sie in diesem Handbuch im Kapitel zur Installation von Treibern, Host-Software und sonstigen Dienstprogrammen.

NetWare 5.x—IP/NDPS

TCP/IP-Schnittstelle konfigurieren

Genaue Anweisungen zur TCP/IP-Konfiguration finden Sie im *CrownBook*.

Wenn Sie die TCP/IP-Schnittstelle mit dem DHCP-Protokoll konfigurieren wollen, müssen Sie über "Administration/Communications/Resident NIC/CrownNet/TCP/IP" im Konfigurationsmenü des Druckers "DHCP/WINS" aktivieren.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihr Drucksystem zu konfigurieren. Der vorliegende Abschnitt beschreibt kurz die Konfiguration der Druckerschnittstelle. Dabei können Sie Konfigurationsänderungen auf eine der folgenden Arten durchführen:

- Bedienfeld des Druckers
- CrownAdmin 3 für Windows
- Remote Console über eine Telnet-Sitzung

1 Tragen Sie gegebenenfalls im Menü "Administration/Communications/Resident NIC/CrownNet/TCPIP/Internet Address" die Internet-Adresse des Druckers ein.

Ab Werk erscheint hier 161.033.128.024.

2 Tragen Sie gegebenenfalls im Menü "Administration/Communications/Resident NIC/CrownNet/TCPIP/Default Router" die Internet-Adresse des Standard-Routers ein.

Ab Werk erscheint hier 000.000.000.000.

3 Tragen Sie gegebenenfalls im Menü "Administration/Communications/Resident NIC/CrownNet/TCPIP/Subnet Mask" die Subnetz-Maske des Druckers ein.

Ab Werk erscheint hier 000.000.000.000. Dieser Wert veranlasst eine automatische Gateway-Erkennung. Wenn Sie eine Subnetz-Maske angeben, entfällt diese Erkennung.

Netzwerk konfigurieren

Hierbei wird vorausgesetzt, dass bereits ein NDPS-Brokerobjekt und ein NDPS-Managerobjekt angelegt worden sind. Falls nicht, siehe Anweisungen auf Seite 36.

1 Wählen Sie im Objektmenü Ihres Browsers für die Organisation bzw. die organisatorische Einheit "Create".

2 Wählen Sie dann im Dialogfenster "New Object" den NDPS-Drucker.

3 Geben Sie im Dialogfenster "Create NDPS Printer" den Druckernamen in das Feld "Printer Name" ein.

4 Klicken Sie dann im Feld "Printer Agent Source" auf "Create a New Printer Agent" und abschließend auf "Create".

5 Gehen Sie mit der Suchfunktion auf den NDPS-Manager, dem Sie diesen Druckeragent zuweisen wollen.

6 Wählen Sie dann im Fenster "Gateway Types" das Novell-Gateway und bestätigen Sie mit "OK".

7 Konfigurieren Sie im Dialogfenster "Novell PDS" das Novell-Druckgerät-Teilsystem (PDS), indem Sie einen passenden "Printer Type" und "Port Handler Type" auswählen und mit "OK" bestätigen.

Der Assistent für die Konfiguration der Novell-Anschlussbehandlungsroutine erscheint.

8 Konfigurieren Sie den "Connection Type" als "Remote (LPR on IP)" und klicken Sie auf "Next".

9 Geben Sie die Host-Adresse bzw. den Host-Namen und den Druckernamen ein.

Der Standardwert lautet "Passthrough".

Der neue Druckeragent wird geladen.

10 Wählen Sie gegebenenfalls einen Druckertreiber für jede Client-Arbeitsstation aus und klicken Sie auf "Continue".

Das Haupt-Browserfenster erscheint und zeigt eine Liste der neuen Drucker mit gesteuertem Zugriff an.

TCP/IP-Netzwerk konfigurieren

1 Melden Sie sich als Systemverwalter an.

2 Ändern Sie die Host-Tabelle des Systems, indem Sie folgende Zeile in die \windows\hosts-Datei eintragen:

```
internetadresse hostname
```

wobei internetadresse die Internet-Adresse des Druckers (Menü "Administration/ Communications/Resident NIC/CrownNet/TCPIP/Internet Address") und hostname ein erläuternder Name des Druckers ist.

3 Senden Sie wie nachfolgend erläutert ein Ping-Kommando an den Drucker. Klicken Sie in der Leiste am unteren Rand des Windows-Bildschirms auf "Start" und anschließend auf "Ausführen". Geben Sie dann ein:

```
ping hostname↵ (bzw. Adresse)
```

Macintosh

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihr MINOLTA-QMS-Drucksystem zu konfigurieren.

Der vorliegende Abschnitt beschreibt kurz die Konfiguration der Druckerschnittstelle. Detailliertere Angaben finden Sie in der Druckerdokumentation. Dabei können Sie Konfigurationsänderungen auf eine der folgenden Arten durchführen:

- Bedienfeld des Druckers
- CrownAdmin 3 für Macintosh
- Druck-Dienstprogramm für Macintosh
- Remote Console
- CrownView

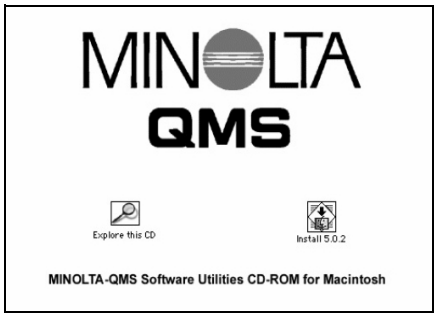
Wenn der Drucker hochfährt, ermittelt er eine Standardzone. Verfügt Ihr Netzwerk über mehr als eine Zone, müssen Sie über das Menü "Administration/Communications/Resident NIC/CrownNet/EtherTalk/Zone Name/Zone Part 1" und "Zone Part 2" den Namen der Zone angeben, an die der Drucker angeschlossen ist.

Über die beiden Menüs "Zone Part x" können Sie einen bis zu 32 Zeichen langen Zonennamen eingeben. (In jedes der beiden Menüs können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden). Sie können in den beiden Menüs nicht zwei unterschiedliche Zonen angeben. Nachfolgende Leerstellen werden nicht als Bestandteil des Zonennamens betrachtet. Zulässig sind sämtliche druckbaren ASCII-Standardzeichen mit Ausnahme von "@" und " ' ". Groß- und Kleinschreibung sind zu berücksichtigen.

Macintosh PPDs und Dienstprogramme installieren

1 Schieben Sie die automatisch startende *Software*-CD-ROM in das Laufwerk.

Öffnen Sie die Readme-Datei über die Schaltfläche "Explore", um Informationen über die neusten verfügbaren Treiber, PPDs und Dienstprogramme abzurufen.



2 Doppelklicken Sie auf dem Symbol "INSTALL".

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Fehlerbeseitigung

Obwohl der *magicolor* 2200 sich durch hohe Zuverlässigkeit auszeichnet, können gelegentlich Probleme auftreten. Nachfolgende Abschnitte helfen Ihnen bei der Ermittlung der Fehlerursache und schlagen Lösungsmöglichkeiten vor. Detaillierte Informationen zur Störungsbeseitigung finden Sie außerdem im Kapitel “Troubleshooting” des *User's Guide*.

Problemlösung während der Installation

Symptom	Ursache	Lösung
Bedienfeld-LEDs leuchten nicht und das Display ist leer.	An der Wandsteckdose liegt keine Spannung an.	Dafür sorgen, dass die Wandsteckdose mit Spannung versorgt wird.
	Das Netzkabel ist nicht einwandfrei in die Wandsteckdose bzw. am Drucker eingesteckt.	Netzkabel ordnungsgemäß an Wandsteckdose und Drucker anschließen.
	Der Netzschalter steht nicht auf Ein (I).	Netzschalter auf Ein (I) setzen.
	Die von der Wandsteckdose kommende Netzspannung entspricht nicht den Anforderungen des Druckers.	Für eine ordnungsgemäße Spannungsversorgung des Druckers sorgen. Spannung und Frequenz der Wandsteckdose prüfen. Folgende Anforderungen sind zu erfüllen: —**Spannung** Japan: 100 V Wechselstrom 50–60 Hz 12 A Nordamerika: 120 V Wechselstrom 50–60 Hz 8 A Europa: 220 - 240 V Wechselstrom 50–60 Hz 6 A Lateinamerika: 120 V Wechselstrom 50–60 Hz 8 A 220-240 V Wechselstrom 50–60 Hz 6 A —**Spannungsschwankung** Japan: 100 V Wechselstrom ±10 % Nordamerika: 120 V Wechselstrom ±10 % Europa: 220-240 V Wechselstrom ±10 % Lateinamerika: 120 V Wechselstrom ±10 % 220-240 V Wechselstrom ±10 % —**Frequenzschwankungen** begrenzt auf 50/60 ±3 Hz
Statusseite kann nicht gedruckt werden.	War der Drucker vor Aufrufen des Menüs "Administration/Special Pages/ Print Status" offline geschaltet?	Vor Ausdruck einer Statusseite den Drucker offline schalten.
	Die Papierkassette ist leer.	Prüfen, ob die Papierkassetten gefüllt, im Drucker eingesetzt und fest eingerastet sind.
	Die Gehäuseabdeckungen sind nicht fest geschlossen.	Prüfen, ob die vordere und obere Abdeckung fest geschlossen sind. Prüfen, ob der Alttonerbehälter ordnungsgemäß eingesetzt worden ist.
	Papier hat sich gestaut.	Prüfen, ob ein Papierstau vorliegt.
Der Drucker erhält keine Daten vom Rechner. (Die Anzeige "Data" blinkt nicht nach Übertragung einer Datei.)	Der Drucker ist nicht online geschaltet.	Drucker online setzten und prüfen, ob im Display `IDLE` erscheint.
	Die Emulation wurde von ESP auf eine für die gesendete Datei ungeeignete Emulation umgeschaltet.	Über das Bedienfeld den Ausdruck einer Statusseite veranlassen.

Symptom	Ursache	Lösung
Der Drucker gibt im ESP-Modus nur Codes oder gar nichts aus.	Die falsche Emulation ist eingestellt.	Die Schnittstelle auf die Druckeremulation einstellen, die für die zu druckende Datei benötigt wird.
	Das ESP-Timeout ist zu kurz.	Wenn bei Ausdruck einer PostScript-Datei im ESP-Modus PostScript-Anweisungen ausgegeben werden, das ESP-Timeout erhöhen.
		Treten im ESP-Modus weiterhin Probleme mit der Wahl der passenden Druckeremulation auf, den Kundendienst benachrichtigen. Siehe auch in der *Service & Support-Übersicht*.
Obere Abdeckung lässt sich nicht schließen.	Die Fixierölwalze ist nicht richtig eingesetzt.	Obere Abdeckung öffnen und die Hebel der Fixierölwalze (2 Hebel) in die Verriegelungsposition drehen. Dann die Abdeckung schließen.
Vordere Abdeckung lässt sich nicht schließen.	Der linke Rasthebel der Übertragungseinheit ist in der falschen Stellung.	Den linken Rasthebel im Uhrzeigersinn in die 2-Uhr-Stellung drehen. Außerdem prüfen, ob der rechte Rasthebel auf der 10-Uhr-Position steht. Dann die vordere Abdeckung schließen.
	Der Alttonerbehälter ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Den Alttonerbehälter aus dem Drucker nehmen und dann erneut einsetzen.
Die Anzeige "Online" leuchtet und im Display erscheint “IDLE”, doch keine Startseite wird gedruckt.	Sie haben nicht lange genug gewartet.	Haben Sie lange genug gewartet? Nach einem Kaltstart braucht der Drucker etwa 3 Minuten zum Aufwärmen.
		Nicht vorschnell ein Problem vermuten, sondern einige Zeit warten, ob die Statusseite gedruckt wird.
	Der automatische Ausdruck der Statusseite ist nicht aktiviert.	Über "Administration/Startup Options/Do Startup Page" den Ausdruck der Startseite aktivieren.
Alttonerbehälter kann nicht eingesetzt werden.	Der linke Rasthebel der Übertragungseinheit ist in der falschen Stellung.	Den linken Rasthebel im Uhrzeigersinn in die 2-Uhr-Stellung drehen; dann den Alttonerbehälter einsetzen.
	Die Abdeckung der Laserlinse ist entweder nicht oder fehlerhaft angebracht.	Abdeckung (richtig) anbringen.
Das Tonerkassettenmagazin dreht sich nicht.	Der Drehschalter des Magazins wurde im Uhrzeigersinn gedreht.	Magazin-Drehschalter gegen den Uhrzeigersinn drehen.
Der Drehschalter des Tonermagazins lässt sich nicht bewegen.	Der Magazin-Entriegelungsknopf wurde nicht gedrückt.	Den Magazin-Entriegelungsknopf drücken und loslassen; dann den Magazin-Drehschalter gegen den Uhrzeigersinn drehen.
Ein Schacht im Tonerkassettenmagazin ist leer.	In diesen Schacht wurde keine Tonerkassette eingesetzt.	Den Magazin-Entriegelungsknopf betätigen und den Magazin-Drehschalter drehen, bis der leere Schacht erscheint. *Die Schächte müssen nicht in einer bestimmten Reihenfolge bestückt werden.*
Fixierölwalze kann nicht eingesetzt werden.	Die Verriegelungshebel der Fixierölwalze sind falsch eingestellt.	Die Hebel in die Verriegelungsposition drehen.

Symptom	Ursache	Lösung
OPC-Trommeleinheit kann nicht eingesetzt werden.	Der linke Rasthebel der Übertragungseinheit befindet sich nicht in der richtigen Stellung für den Einbau der OPC-Trommel.	Den linken Rasthebel in die 12-Uhr-Stellung bringen; dann die OPC-Trommeleinheit installieren.
Startseite wird schief ausgegeben.	Papier ist nicht ordnungsgemäß im Behälter ausgerichtet oder von mangelhafter Qualität.	Inhalt der Papierkassette überprüfen.
Die Meldung CHECK WASTE TONER erscheint im Display.	Der Alttonerbehälter ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Alttonerbehälter ordnungsgemäß einsetzen.
Eine Fehlermeldung wird angezeigt.	Verbrauchsmaterial, beispielsweise Papier oder Toner, muss aufgefüllt werden.	Entsprechend der angezeigten Meldung vorgehen.
	Ein Modul bzw. Papierkassette ist nicht ordnungsgemäß installiert.	
	Papier hat sich gestaut.	
	Störung im Druckerinneren.	

Zubehör und Verbrauchsmaterial

Zubehör

Beschreibung	Bemerkung(en)
5-Fach-Mailbox	Drei Modelle: Für 100-, 120- oder 220-Volt-Drucker
Automatischer Vorlageneinzug (AVE) für SC-210	
BuzzBox	Über Parallelanschluss
CGM	
CrownNet Ethernet 10BaseT/100BaseTX-Schnittstelle	Mit RJ45- und 10Base2-Anschluss
CrownNet Token-Ring-Schnittstelle	
DECnet-Schnittstelle	
Dual In-Line Memory Modules (DIMMs)	Für den Ausbau der Speicherkapazitäten werden PC-100-konforme SDRAM DIMMs in Einheiten von 32, 64 bzw. 128 MB bis maximal 384 MB pro Drucker benötigt.
Duplexeinheit	Standard bei Modell DP
ImageServer	
Integrierte IDE-Festplatte	Standard bei Modell EN und DP
Kanji-Font	
LN03	
LocalTalk-Schnittstelle	
Untere Kassetteneinheit	Einschließlich einer Papierkassette. Standard bei Modell DP
Papierkassette, 500 Blatt	Wenn Sie häufig unterschiedliche Papierformate und/ oder -sorten verarbeiten, empfiehlt es sich, zusätzliche Kassetten zu erwerben.
Planet Press	Dienstprogramm für die Formularerstellung
Druckerständer	Tisch- oder Standmodell
QFORM	Dienstprogramm für die Formularerstellung
SC-210 Convenience Copier	SC-210 Color Convenience Copier mit optionalem automatischen Vorlageneinzug (AVE)
SCSI-Schnittstelle	Anschluss von bis zu drei SCSI-Geräten möglich.
Uhr	Standard bei Modell EN und DP

Verbrauchsmaterial

Fixierölwalze	Für ca. 9.000 Seiten
Fixier-/Transportwalzenkit	Für ca. 80.000 Seiten
Tonerkassette: Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz.	Für ca. 6.000 Seiten bei 5 % Druckdichte
OPC-Trommeleinheiten	Für ca. 30.000 Bilder
Übertragungseinheit	Für ca. 100.000 Bilder
Alttonerbehälter	Für ca. 30.000 Bilder

*Ein **Bild** entspricht einem einzelnen Durchlauf der OPC-Trommel (eine Tonerfarbe). So erfordert beispielsweise ein einseitiger (Simplex-) Druckauftrag in einer Farbe einen einzelnen Durchlauf (eine Belichtung) und ein zweifarbiger Druckauftrag zwei Durchläufe (zwei Belichtungen). Eine einseitig bedruckte **Farbseite** besteht aus vier Durchläufen (bzw. **Bildern**) der OPC-Trommel, da die meisten Farbdruckaufträge mit allen vier Tonerfarben arbeiten. Eine beidseitig bedruckte Farbseite kann bis zu acht Durchläufe der OPC-Trommel erfordern, da die meisten Farbdruckaufträge mit allen vier Tonerfarben arbeiten.*

Die Lebensdauer des Verbrauchsmaterials wird in A4-Simplexseiten (einseitig) ausgedrückt. Eine Duplexseite (zweiseitig) entspricht zwei Simplexseiten.

Artikelnummern und Preise finden Sie im Internet unter www.minolta-qms.com

Vorschriften/Bestimmungen

CE-Kennzeichnung und Störfestigkeit (EU)	**International (EU)**	
	EN 55024	Störfestigkeitseigenschaften
	EN 50081-1	Allgemeine Emissionsnorm
	EN 61000-3-2	Oberwellenstrom
	EN 61000-3-3	Spannungsschwankungen und Flimmern
	IEC 61000-4-2	Elektrostatische Entladung
	IEC 61000-4-3	Strahlungsanfälligkeit
	IEC 61000-4-4	Kurzzeitige Überspannungen
	IEC 61000-4-5	Stoßspannungsfestigkeit
	IEC 61000-4-6	Festigkeit gegen leitungsgebundene Störungen
	IEC 61000-4-8	Festigkeit gegen Magnetfelder
	IEC 61000-4-11	Spannungsabfall und Spannungsschwankungen
cTick Mark	**ACA (Australien)**	
	AS/NZS 4251	Allgemeine Emissionsnorm
	AS/NZS 3458	ITE
Elektromagnetische Beeinflussung (EMI)	**FCC (USA)**	
	Titel 47 CFR Kap. I, Teil 15	Digitale Geräte (Klasse B) (Digitales Klasse-A-Gerät mit Token-Ring- oder LocalTalk-Schnittstelle)
	Industry Canada (Kanada)	Digitale Geräte, Klasse B
	ICES-003 Ausgabe 3	(Digitales Klasse-A-Gerät mit Token-Ring oder LocalTalk-Schnittstelle)
		Klasse B ITE
	International (EU)	(Digitales Klasse-A-Gerät mit
	EN 55022	Token-Ring-Schnittstelle)
		Klasse B ITE
	VCCI (Japan)	(Digitales Klasse-A-Gerät mit
	VCCI V-1/98.04	LocalTalk-Schnittstelle)
Energieeinsparung	**ENERGY STAR (USA)**	ENERGY STAR-konform
Produktsicherheit	UL (USA)	UL 1950, Dritte Ausgabe
	cUL (Kanada)	CAN/CSA C22.2 Nr. 950-93
TUV/GS und CB	International (EU)	EN 60950 und IEC 60950
Lasersicherheit	CDRH (USA)	Titel 21 CFR Kap. I, Abschnitt J
	International (EU)	EN 60825-1

FCC-Konformitätserklärung

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen ausreichenden Schutz gegen Störungen in Wohngebieten gewährleisten. Da dieses Gerät Funkfrequenzenergie erzeugen, benutzen und abstrahlen kann, kann es, sofern es nicht entsprechend den Anleitungen installiert und benutzt wird, Störungen des Funkverkehrs verursachen. Allerdings kann in keinem Fall eine absolute Störfreiheit garantiert werden. Sollte dieses System Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs verursachen, durch Ein- und erneutes Ausschalten des Systems feststellen, ob es tatsächlich die Störungsursache ist, und dann versuchen, mit ein oder mehr der folgenden Maßnahmen die Störungen zu beseitigen:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten bzw. umsetzen
- Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern

- Das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger anschließen
- Den Fachhändler bzw. einen erfahrenen Rundfunk-/Fernsehmechaniker zu Rate ziehen

Entsprechend Teil 15 der FCC-Richtlinien wird zur Einhaltung der Grenzwerte für digitale Klasse-B-Geräte ein abgeschirmtes Kabel benötigt.

Dieses Gerät gehört zwar zur Klasse B, wird jedoch bei Ausstattung mit der optionalen Token-Ring- bzw. LocalTalk-Schnittstelle zu einem Klasse-A-Gerät.

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse A entsprechend Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen ausreichenden Schutz gegen Störungen in Gewerbegebieten gewährleisten. Da dieses Gerät Funkfrequenzenergie erzeugen, benutzen und abstrahlen kann, kann es, sofern es nicht entsprechend den Anleitungen installiert und benutzt wird, Störungen des Funkverkehrs verursachen. Wenn dieses Gerät in Wohngebieten betrieben wird, wird es höchstwahrscheinlich Störungen verursachen, die dann vom Benutzer auf eigene Kosten zu beheben sind.

Achtung

Änderungen oder Ergänzungen dieses Produkts, die nicht ausdrücklich in schriftlicher Form von dem für die Erfüllung der Bundesbehördlichen Verordnungen zuständigen Hersteller genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Produkts innerhalb der Gesetze und sonstigen Vorschriften der Federal Communications Commission (Bundesbehörde für das Fernmeldewesen) nichtig machen.

EN 55022

Achtung

Das 220-Volt-Modell wird bei Ausstattung mit der optional Token-Ring-Schnittstelle zum Klasse-A-Produkt. In Wohngebieten kann dieses Produkt Störungen des Funkverkehrs verursachen, die vom Benutzer durch geeignete Maßnahmen behoben werden müssen.

Hinweis für kanadische Benutzer

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

This is a Class B device, but with the optional Token-Ring and LocalTalk optional interfaces installed, it changes to a Class A device.

This Class A digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Lasersicherheit

Dieser Drucker ist als Laserprodukt der Klasse 1 nach dem Standard für Strahlungsverhalten des Department of Health and Human Services (DHHS) der Vereinigten Staaten entsprechend dem Strahlungskontrollgesetz für Gesundheit und Sicherheit von 1968 zertifiziert. Dies bedeutet, dass der Drucker keinerlei gefährliche Laserstrahlung abgibt.

Da die im Druckerinneren abgegebene Strahlung durch Schutzgehäuse und externe Abdeckungen abgeschirmt wird, kann der Laserstrahl zu keinem Zeitpunkt während der Gerätebedienung aus dem Gerät austreten.

Internationale Hinweise

Netzkabel

Das Netzkabel für den *magicolor* 2200, Modell 220v, muss folgende Anforderungen erfüllen.

Minimum	0,75 mm^2
Minimum	H05 VV - F

- Das Steckerende ist in dem Land zugelassen, in dem das Gerät installiert werden soll. Bei dem Buchsenende handelt es sich um einen Anschluss des Typs IEC 320.

Spannung

Hinweis für norwegische Benutzer: Dieses Gerät ist für den Betrieb innerhalb einer IT-Stromversorgungsanlage mit einer Sternspannung von weniger als 240 V ausgelegt.

Lithium-Batterien

Hinweis für schweizer Benutzer: Lithium-Batterien müssen entsprechend Anhang 4.1 des SR814.013 entsorgt werden.

Bemerkungen zur Gewährleistung

Verschiedene Faktoren können sich auf die für den Drucker zur Anwendung kommende Gewährleistung auswirken. Zwei der wichtigeren Faktoren sind hier das Verbrauchsmaterial und die elektrostatische Entladung.
Lesen Sie auf jeden Fall die zum Drucker gehörige Gewährleistungserklärung sorgfältig durch.

Senden Sie Ware erst dann an den Hersteller zurück, wenn Sie zuvor eine Rücksendegenehmigung (RMA; Return Merchandise Authorization) angefordert haben. Im Service & Support Guide *finden Sie die Rufnummer des Kundendienstes, bei dem Sie eine RMA-Nummer erfragen können.*

Sollten Sie sonst noch Fragen haben, können Sie sich auf der Website www.minolta-qms.com informieren.

Verbrauchsmaterial und Gewährleistung

Verbrauchsmaterial, das nicht von MINOLTA-QMS hergestellt wurde bzw. nicht als zulässig anerkannt ist, kann Schäden des Druckers verursachen, so dass die Garantie nichtig wird. Wenn eine Störung bzw. Beschädigung eines MINOLTA-QMS-Druckers direkt auf die Verwendung von MINOLTA-QMS-fremdem Verbrauchsmaterial und/oder Zubehör zurückzuführen ist, lehnt MINOLTA-QMS die kostenlose Reparatur des Druckers ab. In diesem Fall werden die zur Behebung der betreffenden Störung bzw. des betreffenden Schadens erforderlichen Wartungsarbeiten auf Zeit- und Materialbasis in Rechnung gestellt.

Verbrauchsmaterial und Zubehör können Sie auf unserer Website *www.q-shop.com* bestellen. Oder schlagen Sie in der *Service & Support-Übersicht* die Adresse der nächstgelegenen MINOLTA-QMS-Vertretung nach.